

Langjährige Verdienste gewürdigt

Ehrung Die Sportplakette des Bundespräsidenten hat Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann an 19 Sport- und Schützenvereine überreicht.

Die Sportplakette ist ein Zeichen der Anerkennung für Vereine, die 100 Jahre oder länger bestehen und sich große Verdienste um den Sport erworben haben. Sportminister Joachim Herrmann betonte: „Das Ehrenamt ist seit mehr als 100 Jahren ein tragendes Fundament in Bayern. Die bayerischen Sport- und Schützenvereine leisten dabei unbezahlbare Dienste für unsere Gesellschaft.“

Herrmann stellte in seiner Festrede vor den rund 100 Gästen im Alpinen Museum auf der Praterinsel in München die besondere Leistung der aktiven Vorstände und Mitarbeiter sowie Trainer und Übungsleiter heraus: „Ob Leistungs-, Breiten-, oder Gesundheitssport – es sind die Menschen, die es ausmachen, unsere aktiven Sportlerinnen und Sportler und ebenso diejenigen, die dem organisierten Vereinssport seine Struktur geben – von den Trainern und Übungsleitern bis hin zu den Vorständen. Sie alle stär-



Viel Lob für das Ehrenamt: Sportminister Joachim Herrmann bei seiner Festrede.

ken die Zukunft und Weiterentwicklung des Vereinssports in Bayern.“

Für Herrmann wäre ohne das freiwillige Engagement der Breiten- und Spitzensport in Bayern nicht da, wo er heute steht. 30 Jahre nach der Einführung des Ehrenzeichens scheint die Botschaft sogar aktueller denn je. „Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, in Zeiten des demografischen Wandels und der Verdichtung des Arbeitslebens Freiwillige für die Fülle ihrer Aufgaben zu finden. Symbole wie die Sportplakette allein können das Problem der Nachwuchsgewinnung nicht beseitigen, aber sie können dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft das Engagement wertschätzt und fördert“, so Herrmann weiter.

Der Sportminister dankte den ausgezeichneten bayerischen Vereinen für ihr großes Engagement und ihre zukunftsweisende Arbeit, besonders auch bei der Nachwuchsarbeit. Herrmann: „Wir überzeugen die junge Generation nicht, indem wir mahnen oder ihnen die Anweisung geben, sich sportlich zu engagieren. Wir überzeugen sie aber, indem wir Engagement vorleben.“

Die Sportplakette des Bundespräsidenten ist als Auszeichnung für Turn-, Sport- und Schützenvereine bestimmt, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben. Die Auszeichnung wird aus Anlass des 100-jährigen Bestehens eines Turn-, Sport- oder Schützenvereins auf dessen Antrag hin verliehen (siehe www.blsv.de > Vereinsservice > Ehrungen).

Sportminister Joachim Herrmann (Zweiter von links) und BLSV-Präsident Günther Lommer (rechts) zeichneten auch den TSV Peiting aus.

FOTOS: SAMMY MINKOFF



kompakt

Die geehrten Vereine

Oberbayern

- Natur-Freunde Deutschlands Bezirk München
- Sportverein München-Laim
- Sportvereinigung Freising 1861
- Turnverein Bad Tölz 1866
- Turnverein Feldkirchen 1903
- Turn- und Sportverein Jahn Freising 1861
- Turn- und Sportverein Peiting

Niederbayern

- TSV Grafenau 1862
- Turngemeinde Vilshofen 1876

Oberpfalz

- Allgemeiner Turn- und Sportverein 1892 Tirschenreuth

- Turnverein 1881 Furth im Wald

- Turn- und Sportverein 1866 Vilseck

Schwaben

- Turn- und Sportverein Lindau von 1850
- TSV Wemding 1892

Sektionen des Deutschen Alpenvereins

- Sektion Rosenheim
- Sektion Tölz
- Sektion Füssen

Schützenvereine

- Schützenverein 1516 Pleystein
- 1. Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Kötzing 1891



In Bayern haben bislang 692 Vereine die Sportplakette des Bundespräsidenten erhalten.